

# Sparkasse Bonndorf-Stühlingen ehrt Jubilare und Vorstandschef

Seit 230 Jahren gibt es die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Im Rahmen einer Feier wurden zusammengerechnet 230 Dienstjahre geehrt. Eine besondere Ehrung gab es für Vorstandsvorsitzenden Theo Binninger, der die Dankesurkunde des Landes erhielt.



230 Jahre Sparkasse Bonndorf-Stühlingen wurden vergangenen Freitag im Schwarzwaldhotel gefeiert – und das sogar doppelt: Neben dem 230-jährigen Bestehen des Geldinstitutes wurden im Rahmen einer Feierlichkeit zusammengerechnet 230 Dienstjahre geehrt oder aus den Reihen der Mitarbeiter verabschiedet. Unter den Geehrten war auch der Vorstandsvorsitzende Theo Binninger, der nun 40 Jahre im Dienst der Sparkasse vorzuweisen hat – davon 20 als Vorstandschef.

"Nach langem Ringen durfte ich die Rede halten," scherzte Vorstand Georg Riesterer, der anstelle des Jubilars durch den Abend führte. Unter den zahlreichen Gästen waren die Bürgermeister der Trägergemeinden, sowie aktuelle und ehemalige Verwaltungsräte. "Die Sparkasse ist wie eine Maschine mit vielen Zahnrädern, die ineinander greifen – da ist jeder

wichtig: Vom Vorstand bis zum Hausmeister", betonte Riesterer in seinen einleitenden Worten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Klaviermusik, dargeboten vom ehemaligen Dirigenten der Bonndorfer Stadtmusik, Professor Klaus Steckeler. Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Finanzhaus wurden Privatkundenberater Wolfgang Kaiser aus Grafenhausen, Servicemitarbeiterin Marion Leingruber und Sachbearbeiterin Barbara Meier gewürdigt. "Für alles, was Sie für die Sparkasse geleistet haben", sagte Riesterer den Jubilaren Dank. Über deren Antrittsjahr 1992 hatte er sich kundig gemacht. Im Zuge seiner Recherchen sei er aber noch auf ein anderes Ereignis gestoßen: Den Amtsantritt von Rathauschef Michael Scharf, dem Riesterer sogleich mit einem kleinen Präsent ebenfalls zum Vierteljahrhundert im Amt gratulierte.

Verabschiedet wurden aus den Reihen der Kollegen "die gute Seele" (Zitat: Riesterer) Maria Müllek nach 46 Jahren und Ursula Marber nach 29 Jahren. "Der Spargedanke wurde bei ihr erfunden," so Riesterer über Müllek. "80 Jahre fehlen noch", stellte er fest. Neben Binninger konnte auch die langjährige Verwaltungs- und Personalrätin Rosemarie Lohrmann auf 40 Dienstjahre zurückblicken. "Sie ist die Königin des Rechnungswesens."

Als "Fels in der Brandung" bezeichnete Bürgermeister Scharf in seinem anschließenden Grußwort den Vorstandschef. Nicht nehmen lassen hatte er es sich, dem "schwarzen" Theo Binninger eine Dankesurkunde des Landes für 40 Jahre im öffentlichen Dienst zu überreichen, unterzeichnet vom "grünen" Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

"Ich habe vorhin mal kurz nasse Augen gehabt", gab der geehrte Vorstandschef in seiner Rede zu. Dank sagte er Wegbegleitern, Freunden, Kollegen, aber auch seiner Familie, die ebenfalls an der Feier teilnahm. Binninger schloss mit Worten des Dichters Johann Wolfgang von Goethe, die ihn sehr bewegt hätten: "In dem Augenblick, in dem man sich endgültig einer Aufgabe verschreibt, bewegt sich die Vorhersehung auch [...] Was immer du kannst oder Dir vorstellst, dass du es kannst, beginne es."

Abgerundet wurde der Abend durch eine komödiantische Einlage vom Link Michel – dem Preisträger des Bonndorfer Löwen – der den Beinamen "schwäbische Schwertgösch" trägt und mit seinem Programm für Erheiterung sorgte.

### ***Eckdaten einer erfolgreichen Karriere***

- **Theo Binninger** (57) führt die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen als Vorstandsvorsitzender seit 1997. Im Juli 2014 wählte ihn der 18-köpfige Verwaltungsrat einstimmig für sechs Jahre erneut auf diesen Posten. Er ist mit Gabi Binninger verheiratet, Tochter Carolin und Sohn Axel komplettieren die Familie.

- > **Biografie:** Der Vorstandsvorsitzende besuchte die Schule in Bonndorf, ging anschließend zur höheren Handelsschule und begann danach eine Lehre als Bankkaufmann bei der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Er schloss eine Ausbildung zum Sparkassen-Betriebswirt an, machte dann in Stuttgart nach zwei weiteren Jahren das Diplom zum Bank-Betriebswirt. Sechs Jahre war er in der Sparkasse in Tiengen für 15 Filialen zuständig. Am 26. August 1996 setzte er sich bei der ersten Vorstandswahl gegen 30 Mitbewerber durch, am 1. Juli 1997 trat er das Amt in Bonndorf an.
- > **Weiterbildung:** Drei Jahre lang besuchte Theo Binninger Vorlesungen von namhaften Experten und Vorständen von Großbanken in Stuttgart, die General Management-Seminare anboten. Alle sechs bis sieben Jahre reist der Bonndorfer Bankchef zu Fortbildungen nach St. Gallen. Vor eineinhalb Jahren belegte er ein Management-Seminar, das ihn fünf Mal jeweils eine Woche in Anspruch nahm. "Ich lasse mich bei solchen Gelegenheiten immer wieder von Leuten aus Großkonzernen auf den neuesten Stand bringen, die wissen, was in der Welt geschieht", sagt Binninger, deshalb pflegt er auch Kontakte zu anderen Geldinstituten.
- > **Aktivitäten:** Binninger ist Dozent an der Sparkassen-Akademie Stuttgart, Aufsichtsrat in einer zur Sparkasse gehörenden Versicherung und Mitglied im Marketing-Sparkassenverband und er leitet in diesem Bereich auch einen Ausschuss. Privat ist er Mitglied in vielen Vereinen und Gründungspräsident des Rotary-Clubs Bonndorf. Er besucht nach eigenen Angaben jährlich 200 Anlässe und ist an 30 Wochenenden unterwegs. (pau)